Formatvorlage für die AKWI-Jahrestagung [AKWI\_Titel]

Name des oder der Autoren [AKWI\_Autoren]

Zusammenfassung [AKWI\_Zusammenfassung]

Dieses Dokument dient der einheitlichen Formatierung der Beiträge zur AKWI-Jahrestagung 2019. Die Beiträge sind als Word-Dokument anzufertigen. Zur Erstellung Ihres Beitrages ersetzen Sie bitte die Texte in dieser Formatvorlage. [AKWI\_Normaltext]

Seitenlayout [AKWI\_Überschrift 1]

* Papierformat: Hochformat, Benutzerdefiniertes Format 17,0 cm x 24,41 cm [AKWI\_Aufzählung 1]
* Seitenränder: oben 2,5 cm, unten 2 cm, links 2 cm, rechts 2 cm [AKWI\_Aufzählung 1]

Textformatierung [AKWI\_Überschrift 1]

Absatzformate [AKWI\_Überschrift 2]

Die Namen der Formatvorlagen für Absatzformate sind in diesem Dokument am Ende der jeweiligen Absätze in eckigen Klammern angegeben. Die Namen aller Formate beginnen mit „AKWI“. [AKWI\_Normaltext]

Überschriften [AKWI\_Überschrift 2]

Für Überschriften verwenden Sie bitte die Absatzformate AKWI\_Überschrift1-3. Die Überschriften sind nach dem Dezimalsystem (1, 1.1, 1.1.1 etc.) durchzunummerieren.

Achten Sie darauf, dass Überschriften nicht als letzter Absatz am Fuß einer Seite erscheinen, sondern mit dem nachfolgenden Absatz zusammengehalten werden. [AKWI\_Normaltext]

Anmerkungen und Fußnoten [AKWI\_Überschrift 2]

Anmerkungen und Fußnoten sollen vermieden werden. Wenn die Nutzung unumgänglich ist (z.B. Hinweise auf Fehler in der Originalquelle), werden die Anmerkungen mit hochgestellten Ziffern durchnummeriert.

Beispiele für „zulässige“ Anmerkungen: [AKWI\_Normaltext]

1. Microsoft Windows 7 ist ein eingetragenes Warenzeichen der Microsoft Corporation. [AKWI\_Aufzählung 2]
2. Die hier verkleinert wiedergegebene und somit im Detail schwer lesbare Abbildung des Modells ist im WWW als Vektorgrafik abrufbar [Nobo98]. [AKWI\_Aufzählung 2]

Es sei angemerkt, dass diese Anmerkungen zugleich Beispiele für eine nummerierte Aufzählung sind.

Normaltext [AKWI\_Überschrift 2]

Normale Textabsätze (Normaltext) werden in der Vorlage „AKWI-Normaltext“ gesetzt. Um zu große Wortzwischenräume und damit ein ungleichmäßiges Druckbild zu vermeiden, verwenden Sie bitte die automatische Silbentrennung und korrigieren Sie falsche Trennungen (z.B. bei Fremdwörtern) manuell nach.

Beim Seitenumbruch achten Sie bitte darauf, dass nicht einzelne Zeilen eines Absatzes am Kopf oder Fuß einer Seite stehen. Word und die meisten anderen Textverarbeitungsprogramme können solche „Schusterjungen“ und „Hurenkinder“ bei entsprechender Einstellung auch automatisch vermeiden.

Verwenden Sie ausschließlich typografisch korrekte Sonderzeichen wie „Anführungszeichen“, Gedankenstriche und Ellipsenzeichen.

Wenn Sie Wörter im Text hervorheben wollen, benutzen Sie die Vorlage „AKWI\_Normaltext Hervorhebung“ [AKWI\_Normaltext Hervorhebung]. Verwenden Sie bitte keine Unterstreichungen und Fettungen im Text.

Gestaltung einzelner Elemente [AKWI\_Überschrift 1]

Grafische Darstellungen/Fotos [AKWI\_Überschrift 2]

Grafiken, Fotos oder Diagramme sollten drucktauglich sein und in der wiederzugebenden Größe in der Ausarbeitung an der gewünschten Position eingefügt werden, damit eine entsprechende Druckqualität gewährleistet werden kann. Diagramme und Tabellen müssen mit geeigneten Werkzeugen erstellt werden. Ein Einscannen von solchen Gestaltungselementen ist nicht erlaubt.

Grafiken müssen zusätzlich zu ihrer Einbindung in den Text als .jpg oder .png-Dateien separat eingereicht werden; Grafiken und Diagramme müssen als echte Vektordateien (.ai, .eps, .wmf) separat eingereicht werden. [AKWI\_Normaltext]



Abbildung 1: Beispiel für eine mehrzeilige Bildunterschrift mit hängender
Absatzdefinition und Zeilenumbruch unter einer
zentrierten Grafik, die kleiner als die Seitenbreite ist [AKWI\_Bildunterschrift 1]



Abbildung 2: Beispiel für eine mehrzeilige Bildunterschrift unter einer Grafik, deren Größe der Seitenbreite entspricht [AKWI\_Bildunterschrift 2]

Tabellen [AKWI\_Überschrift 2]

Die folgende Tabelle soll als Anhaltspunkt dienen. Lediglich die Schriftart soll die gleiche wie im Normaltext sein (Arial). Die Tabellenunterschrift wird wie bei den Bildern unter die Tabelle gesetzt und hat eine einheitliche Formatierung („AKWI\_Bild­unter­schrift 1“ bzw. „AKWI\_Bildunterschrift 2“). Die Tabelle selbst ist zentriert auszurichten, aber sonst individuell formatierbar. [AKWI\_Normaltext]

|  |  |
| --- | --- |
|  | Emissionen |
| CO | NOx | SO2 | Staub |
| Einheit | kg/MWh | kg/MWh | kg/MWh | kg/MWh |
| Steinkohle (D) | 0,010 | 0,046 | 0,062 | 0,006 |
| Erdgas (D) | 0,050 | 0,045 | 0,047 | 0,002 |

Tab. 1: Daten der Tabelle [AKWI\_Bildunterschrift 1]

|  |  |
| --- | --- |
|  | Emissionen |
| CO | NOx | SO2 | Staub |
| Einheit | kg/MWh | kg/MWh | kg/MWh | kg/MWh |
| Steinkohle (D) | 0,010 | 0,046 | 0,062 | 0,006 |
| Erdgas (D) | 0,050 | 0,045 | 0,047 | 0,002 |

Tab. 2: Daten der Tabelle, deren Größe der Seitenbreite entspricht [AKWI\_Bildunterschrift 2]

Formeln [AKWI\_Überschrift 2]

Formeln werden eingerückt geschrieben, wobei die Nummerierung rechtsbündig erfolgen sollte; die Formatierung „AKWI\_Formel“ wird verwendet. [AKWI\_Normaltext]

 [AKWI\_Formel] (1)

Formeln sind mit dem Microsoft Formel-Editor 3.0 (oder mit DesignScience MathType) zu erstellen. Dieser ist aus „Einfügen“ und dann „Objekte“ auswählbar. [AKWI\_Normaltext]

Diagramme [AKWI\_Überschrift 2]

Diagramme sollten bevorzugt mit dem Zeichenprogramm in Word oder mit Microsoft Visio erstellt werden. Genauso wie Tabellen sollten Diagramme zentriert ausgerichtet werden, sind aber ansonsten individuell formatierbar. Die Diagrammunterschrift wird wie bei den Bildern unter dem Diagramm gesetzt und hat eine einheitliche Formatierung („AKWI\_Bildunterschrift 1“ bzw. „AKWI\_Bildunterschrift 2“).

Literaturverzeichnis [AKWI\_Literaturverzeichnis\_Überschrift]

Literaturverzeichnis und Zitierweise folgen den national und international üblichen Vorgehensweisen.

Im Literaturverzeichnis ist jeder Quelle eine Abkürzung in eckigen Klammern vorangestellt. In den eckigen Klammern befinden sich vier Buchstaben gefolgt von zwei Ziffern. Die beiden Ziffern sind die letzten beiden Ziffern des Kalenderjahres der Publikation. Die ersten Buchstaben sind die Anfangsbuchstaben des Nachnamens von dem oder den Autoren. Jeder Autor soll mit mindestens einem Buchstaben vertreten sein und alle Autoren sollen möglichst mit gleich vielen Buchstaben vertreten sein. Ist dies nicht möglich, so werden die überzähligen „Buchstabenplätze“ mit dem zweiten (bei drei Autoren) bzw. dem zweiten, dritten und vierten (bei einem Autor) von dem Nachnamen des ersten Autors aufgefüllt. Wurde eine Quelle von mehr als vier Autoren publiziert, so bestehen die vier „Buchstabenplätze“ aus den ersten beiden Buchstaben des Nachnamens von dem ersten Autor gefolgt von zwei „+“-Zeichen. Beispiele für dies Regeln sind weiter unten angegeben.

Die Quellenangabe folgt den folgenden Regeln:

* Bei Büchern:

[Nach14] <NachnameAutor1> <VornameAutor1>{; <NachnameAutor2> <VornameAutor2>…}: <Titel>. <Verlag>, <Ort>, <Jahr>. [AKWI\_Literaturverzeichnis]

* Bei Aufsätzen in Sammelwerken:

[Nach14] <NachnameAutor1> <VornameAutor1>{; <NachnameAutor2> <VornameAutor2>…}: <Titel>. In: <NachnameHerausgeber1> <VornameHerausgeber1>{; <NachnameHerausgeber2> <VornameHerausgeber2>…} (Hrsg.): <Titel>. <Verlag>, <Ort>, <Jahr>, S. <Seitenzahlen-von-bis>. [AKWI\_Literaturverzeichnis]

* Bei Zeitschriftenaufsätzen:

[NaNa14] <NachnameAutor1> <VornameAutor1>{; <NachnameAutor2> <VornameAutor2>…}: <Titel>. In: <Name der Zeitschrift bzw. Standardabkürzung)> <Ausgabe> (<Jahrgang>), S. <Seitenzahlen-von-bis>. [AKWI\_Literaturverzeichnis]

* Bei Konferenzbeiträgen (ohne Herausgeber, ohne Verlag):

[Nach14] <NachnameAutor1> <VornameAutor1>{; <NachnameAutor2> <VornameAutor2>…}: <Titel>. In: < Titel des Konferenzbands)>, {<Organisation>}, <Ort der Konferenz>, <Jahr>. [AKWI\_Literaturverzeichnis]

* Bei Konferenzbeiträgen (mit Herausgeber, ohne Verlag):

[Nach14] <NachnameAutor1> <VornameAutor1>{; <NachnameAutor2> <VornameAutor2>…}: <Titel>. In: <NachnameHerausgeber1> <VornameHerausgeber1>{; <NachnameHerausgeber2> <VornameHerausgeber2>…} (Hrsg.): < Titel des Konferenzbands)>, {<Organisation>}, <Ort der Konferenz>, <Jahr>. [AKWI\_Literaturverzeichnis]

* Bei nicht publizierten Beiträgen (z. B. Arbeitsberichten):

[Nach14] <NachnameAutor1> <VornameAutor1>{; <NachnameAutor2> <VornameAutor2>…}: <Titel>. <Bezeichnung der Beitragsart>, <Organisation>, <Ort>, <Jahr>. [AKWI\_Literaturverzeichnis]

* Bei Online-Quellen:

[Nach14] <NachnameAutor1> <VornameAutor1>{; <NachnameAutor2> <VornameAutor2>…}: <Titel>. <Jahr>, <URL>. Abruf am <Datum JJJJ-MM-TT> [AKWI\_Literaturverzeichnis]

* Zu <URL>:

Vollständige WWW-Adresse incl. Angabe des Übertragungsprotokolls (meist „http://“) in Kleinbuchstaben (sofern Großschreibung für den Abruf nicht zwingend erforderlich ist).

* Zu <Jahr>:

Sollte die Jahresangabe nicht feststellbar sein, werden die Jahresziffern durch „oJ“ ersetzt.

* Nun folgen einige Beispiele:

[Afen82] Afentakis, P.: Issues in Material Requirements Planning Systems. Ph. D. thesis, Graduate School of Management. University of Rochester, 1982. [AKWI\_Literaturverzeichnis]

[Afen87] Afentakis, P.: A parallel heuristic algorithm for lot-sizing in multi-stage production systems. In: IIE Transactions 19 (1987), S. 34 - 42. [AKWI\_Literaturverzeichnis]

[Anso88a] Ansoff, H. Igor: The New Corporate Strategy. Wiley, New York, 1988. [AKWI\_Literaturverzeichnis]

[Anso88b] Ansoff, H. Igor: Mutmaßungen über die die Zukunft des strategischen Managements. In: Henzler, H. (Hrsg.): Handbuch Strategische Führung. Gabler, Wiesbaden, 1988, S. 829-833. [AKWI\_Literaturverzeichnis]

[AqSm80] Aquilano, N. und Smith, D.: A formal set of algorithms for project scheduling with critical path Scheduling/Material requirements planning. In: Journal of Operations Management 1(2) (1980), S. 57 - 67. [AKWI\_Literaturverzeichnis]

[ArHM51] Arrow, K.; Harris, T; Marschak, J.: Optimal Inventory Policy. Econometrica, 19 (1951), S. 250 - 272. [AKWI\_Literaturverzeichnis]

[BDMS78] Baker, K. R.; Dixon, P.; Magazine, M. J.; Silver, E. A.: An Algorithm for the Dynamic Lot-Size Problem with Time-Varying Production Capacity Constraints. In: Management Science 24 (1978), S 1710 - 1720. [AKWI\_Literaturverzeichnis]

[Bell57] Bellmann, R: Dynamic Programming. Princeton University Press, Princeton, N.J, USA, 1957. [AKWI\_Literaturverzeichnis]

[CoWe71] Collatz, Lothar; Wetterling, Wolfgang: Optimierungsaufgaben. Springer Verlag, Berlin, 1971. [AKWI\_Literaturverzeichnis]

Für das Zitieren im Text wird die Abkürzung in eckigen Klammern (z.B. [CoWe71]) verwendet. Diese Abkürzung kann wie ein Substantiv verwendet werden. Einige Formulierungsbeispiele mögen dies erläutern: [AKWI\_Normaltext]

* … Lee und Nahmias (s. [LeNa93]), Chen und Zheng (s. [ChZh94]) und Zipkin (s. [Zipk00]). Aktuelle Arbeiten (wie beispielsweise [LiLY04]) …
* … Wie in [HaWi63] (s. S. 406 ff.) begründet …

Kontakt [AKWI\_Kontakt]

Am Ende des Beitrages stehen die Kontaktdaten des Autors.

Hans Muster

Musterhochschule

Musterstraße 1, 99999 Musterstadt

T +49 481 222-222, Hans.Muster@Musterhochschule.de (AKWI\_Normaltext)